

Erhaltet alle Arbeitsplätze Stoppt die Restrukturierung



Seit dem drastischen Aktienkursverfall führt Lucent, wie andere international agierende Telekommunikationsunternehmen, Personalabbaumaßnahmen unter dem Namen „Restrukturierung“ in erheblichen Umfang durch. Begründet werden diese Maßnahmen mit rückläufigen Investitionen der Netzbetreiber und mit Kostenproblemen des jeweiligen Unternehmens. Die damit verbundene Konzentration auf Kernkompetenzen wird hauptsächlich durch Ausverkauf der Randgebiete (outcourcen) getätigt.

Bisher ist der deutsche Standort zwar nicht so drastisch getroffen worden, weil bei Lucent die Hauptursachen auf dem heimischen US-Markt liegen. Dennoch wurde die Fabrik (GPC) mit etwa 600 Mitarbeitern/Innen geschlossen. Mit einem gut verhandelten Sozialplan wurden weitere Mitarbeiter in der Entwicklung zum Verlassen der Firma bewegt.

NET(T), die IGMetall bei Lucent fordert das Management auf, mit den Restrukturierungswellen aufzuhören und nicht nach jedem negativen Quartalsergebnis die Lösung im Plündern des Personals zu suchen, sondern intelligentere Wege zu gehen. Personalkosten können auch eingespart werden, ohne Arbeitslose zu schaffen. Daher fordern wir:

- **Abbau von immer noch vorhandenen Überstunden,**
- **Kontrolle und Offenlegung der Mehrarbeit und Gleitzeitguthaben,**
- **Reduzierung der Arbeitszeit, die je nach Vertrag 37,5 und 40 Std. betragen auf die in der Metallindustrie tariflich übliche Zeit von 35 Wochenstunden,**
- **Weitere Reduktion der Arbeitszeit freiwillig auf 30 Std.**
- **Förderung der Teilzeit, Aufheben der Blockade des Teilzeitgesetzes,**
- **Möglichkeiten der unbezahlten Freistellung, Sabbatjahr,**
- **Ringtausch mit transparenten Spielregeln,**
- **Verzicht auf externes Personal, Contractoren und Leasingkräfte. Bei dringend gebrauchten externen Kräften sind deren Verträge in Festeinstellungen umzuwandeln.**
- **Übernahme aller fremd vergebenen Leistungen durch eigenes Personal.**
- **Begrenzung der Top-Gehälter im Leadership team (Retention-Plan).**

Wir fordern die Betriebsräte bei Lucent auf, die Mitbestimmungsrechte intensiv zu nutzen, um weitere Restrukturierungen zu verhindern.

Besucht alle Eure Betriebsräte und die net(t)-
Interessenvertreter, damit sie uns bei dieser
Kampagne unterstützen.